



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 10/20

Februar 2021

Energieversorgung in Hessen im Oktober 2020

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Hr. Lentz 0611 3802-463

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Oktober 2020 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Oktober 2020 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Oktober 2020 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020	8
2. Strom- und Wärmeezeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Oktober 2020	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monaterhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monaterhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für die Monaterhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monaterhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeiternehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

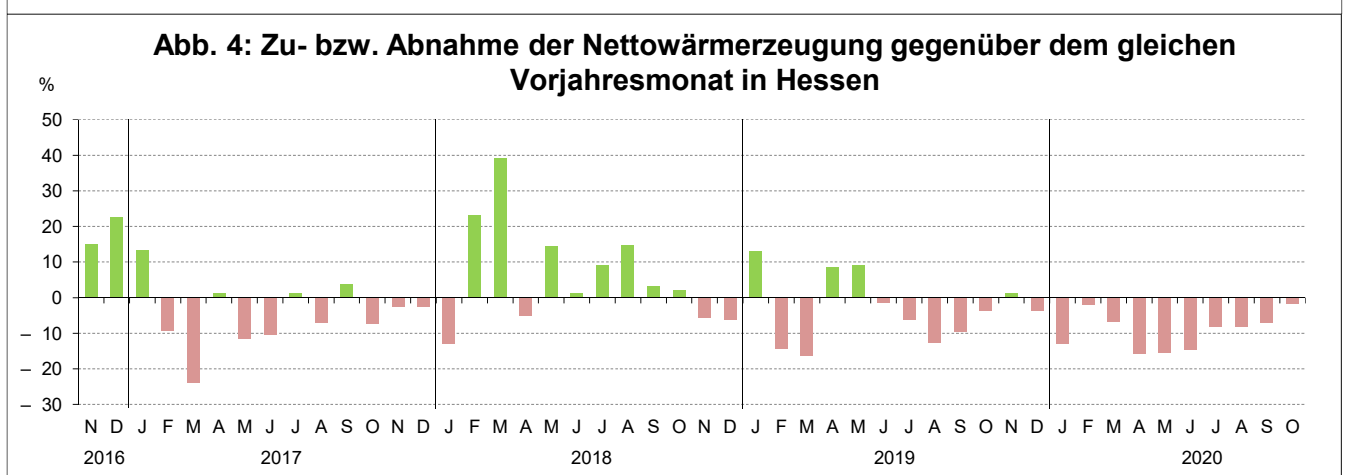
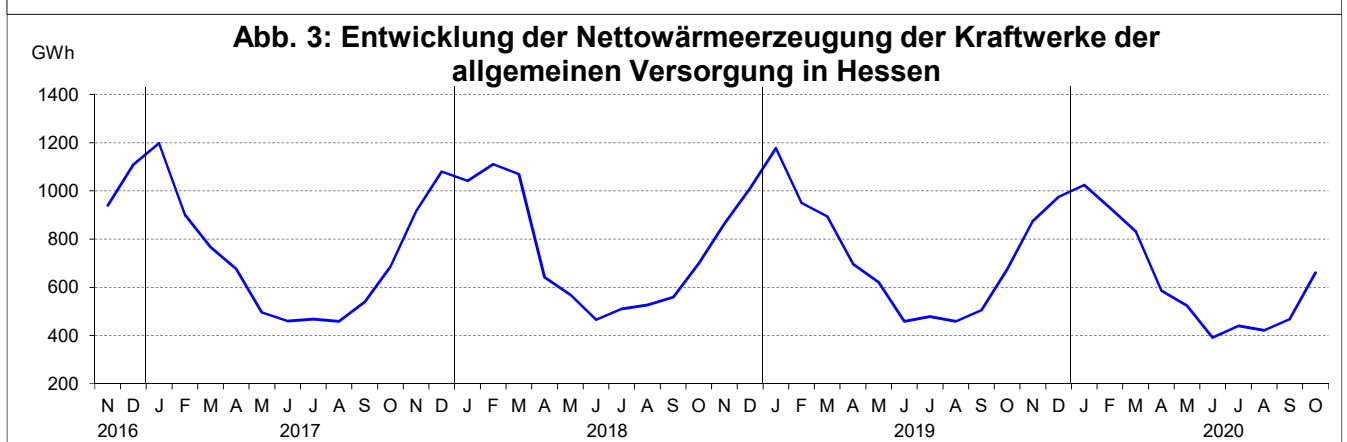
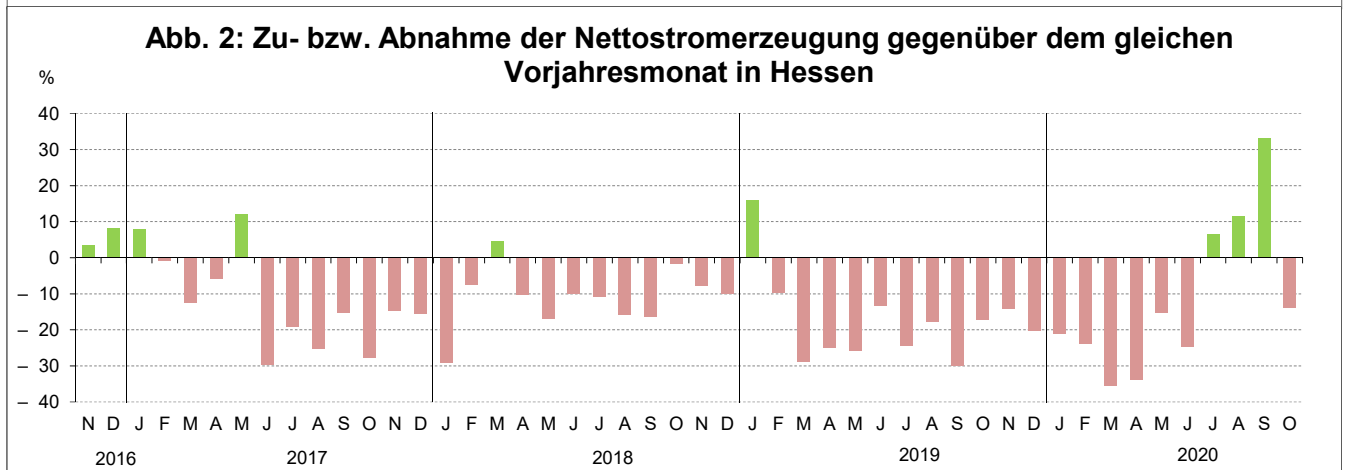
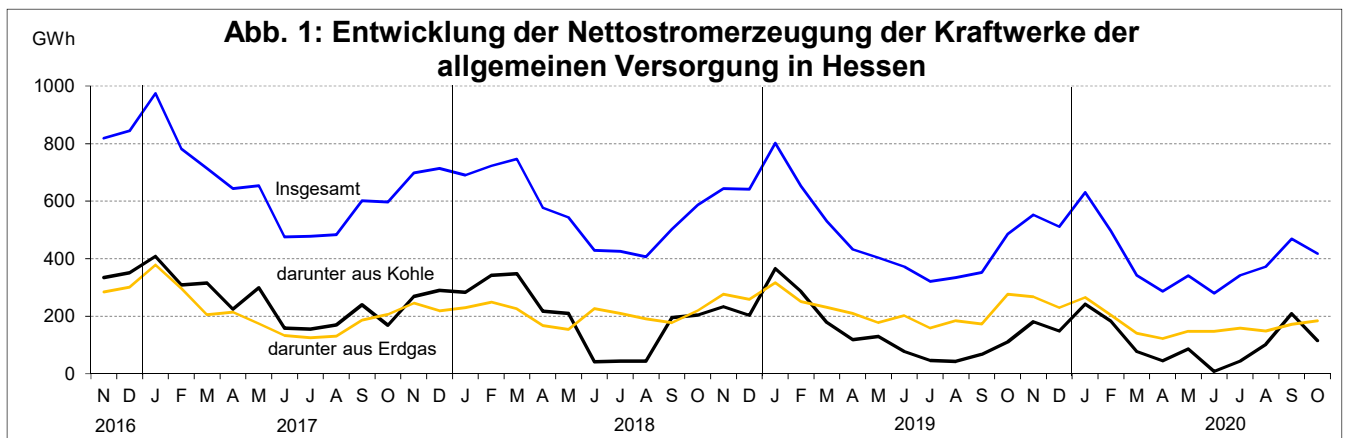
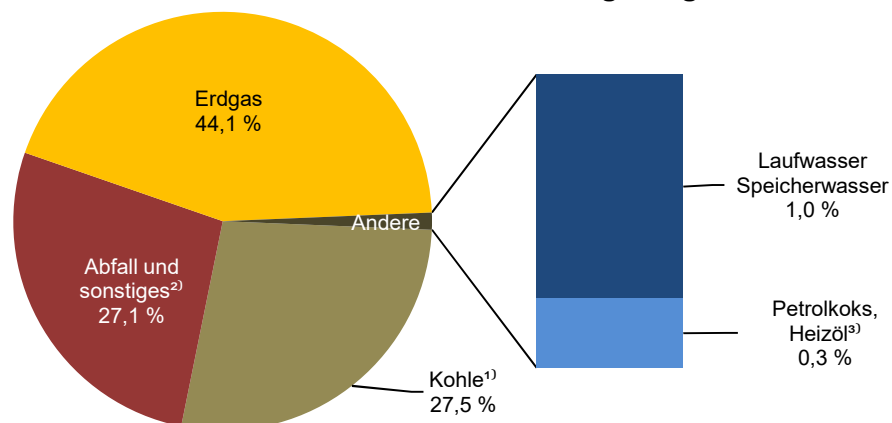


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Oktober 2020 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Oktober 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

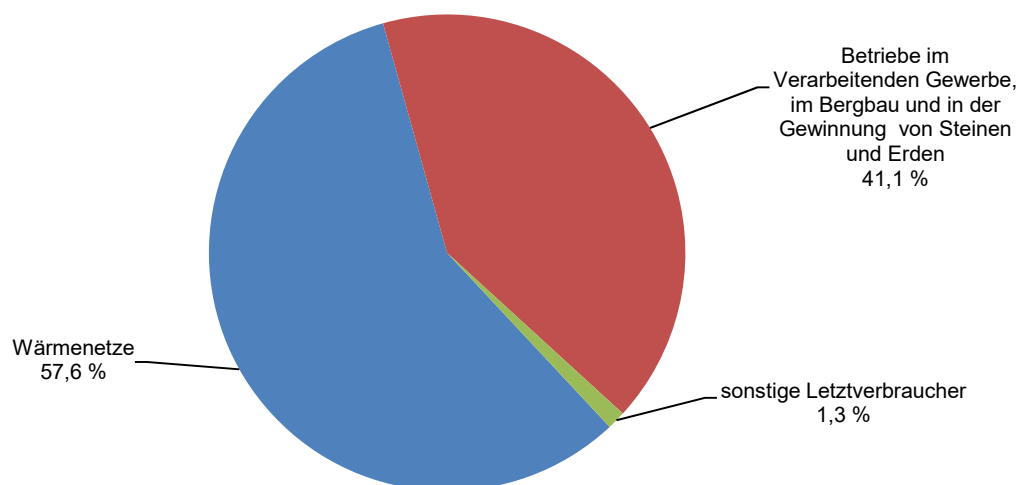
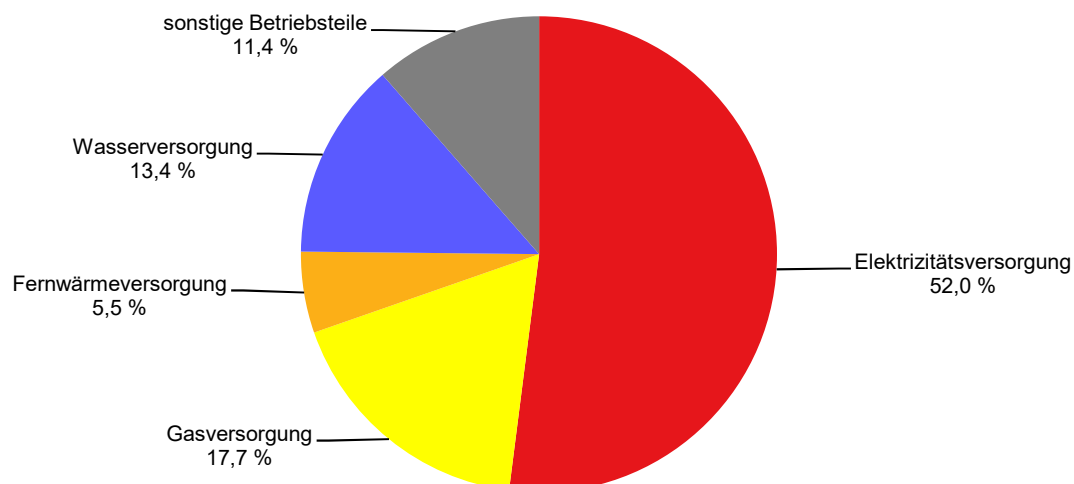


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Oktober 2020 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020

Art der Angabe	Oktober 2019 ¹⁾	September 2020 ²⁾	Oktober 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Oktober		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	525 767	512 500	470 487	– 8,2	– 10,5	5 146 119	4 409 975	– 14,3
davon aus								
Wasserkraft	6 812	4 024	4 201	4,4	– 38,3	106 101	105 898	– 0,2
Wärmekraft	518 955	508 476	466 286	– 8,3	– 10,1	5 040 018	4 304 077	– 14,6
Eigenverbrauch	39 684	43 533	52 674	21,0	32,7	461 310	432 664	– 6,2
Nettostromerzeugung	486 083	468 967	417 814	– 10,9	– 14,0	4 684 809	3 977 311	– 15,1
davon aus								
Wasserkraft	6 673	3 919	4 139	5,6	– 38,0	104 523	104 429	– 0,1
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	6 672	3 919	4 139	5,6	– 38,0	104 523	104 429	– 0,1
Wärmekraft	479 410	465 048	413 675	– 11,0	– 13,7	4 580 286	3 872 882	– 15,4
darunter aus								
Steinkohle	109 329	207 902	109 300	– 47,4	– 0,0	1 377 751	1 064 306	– 22,8
Braunkohle	1 340	201	5 680	x	x	42 000	44 602	6,2
Erdgas ³⁾	276 050	171 800	184 070	7,1	– 33,3	2 176 428	1 687 279	– 22,5
Dieselmotorkraft, Heizöl ⁴⁾	1 376	1 062	1 277	20,2	– 7,2	16 225	12 356	– 23,8
Abfall (Hausmüll, Industrie) ⁵⁾	47 912	51 041	64 708	26,8	35,1	491 623	605 676	23,2
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	43 404	33 042	48 641	47,2	12,1	476 259	458 663	– 3,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm. — 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Oktober 2020

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Oktober		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh	%		MWh		%
Nettostromerzeugung ¹⁾	413 675	253 656	61,3	3 872 882	2 105 363	54,4
davon aus						
Kohle	114 980	30 658	26,7	1 108 908	201 937	18,2
Erdgas	184 070	176 473	95,9	1 687 279	1 475 783	87,5
sonstiger Wärmekraft	114 625	46 525	40,6	1 076 695	427 643	39,7
Nettowärmeerzeugung	661 289	608 927	92,1	6 280 812	5 461 283	87,0
davon aus						
Kohle	109 341	108 989	99,7	800 770	760 255	94,9
Erdgas	333 759	291 612	87,4	3 289 652	2 788 069	84,8
sonstiger Wärmekraft	218 189	208 326	95,5	2 190 390	1 912 959	87,3

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	Oktober 2019 ¹⁾	September 2020 ²⁾	Oktober 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Oktober		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in %
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	9 044	7 500	17 945	139,3	98,4	181 010	117 295	– 35,2
Braunkohlen	t	3 675	1 266	12 929	x	x	77 341	86 354	11,7
Mineralölprodukte	t	41	101	135	33,7	x	3 213	1 047	– 67,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	25 994	25 754	35 997	39,8	38,5	305 342	335 805	10,0
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	3 938	2 443	3 243	32,7	– 17,6	37 763	33 293	– 11,8
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	71 544	46 972	54 764	16,6	– 23,5	573 199	489 447	– 14,6
Abfall ⁴⁾	t	88 833	64 057	110 168	72,0	24,0	831 244	923 277	11,1
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	37 282	78 933	36 413	– 53,9	– 2,3	443 010	353 467	– 20,2
Braunkohlen	t	63	—	146	—	131,7	236	237	0,4
Mineralölprodukte	t	293	194	225	16,0	– 23,2	3 252	2 286	– 29,7
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	21 739	20 167	28 975	43,7	33,3	310 170	325 201	4,8
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	737	1 460	1 261	– 13,6	71,1	10 172	12 893	26,7
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	10 627	3 724	2 046	– 45,1	– 80,7	66 681	58 178	– 12,8
Abfall ⁴⁾	t	32 954	35 524	42 500	19,6	29,0	381 664	445 599	16,8
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	248	158	64	– 59,5	– 74,2	29 016	7 308	– 74,8
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	10	36	113	x	x	626	604	– 3,5
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	188	110	184	67,3	– 2,1	2 624	1 657	– 36,9
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	195	169	136	– 19,5	– 30,3	2 403	1 760	– 26,8
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	5 733	3 230	5 065	56,8	– 11,7	50 789	59 147	16,5
Abfall ⁴⁾	t	14 623	26 372	15 895	– 39,7	8,7	329 993	235 941	– 28,5
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	46 574	86 591	54 422	– 37,2	16,9	653 036	478 070	– 26,8
Braunkohlen	t	3 738	1 266	13 075	x	x	77 577	86 591	11,6
Mineralölprodukte	t	344	331	473	42,9	37,5	7 091	3 937	– 44,5
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	47 921	46 031	65 156	41,5	36,0	618 136	662 663	7,2
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	4 870	4 072	4 640	13,9	– 4,7	50 338	47 946	– 4,8
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	87 904	53 926	61 875	14,7	– 29,6	690 669	606 772	– 12,1
Abfall ⁴⁾	t	136 410	125 953	168 563	33,8	23,6	1 542 901	1 604 817	4,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

**4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Oktober 2019
sowie im September und Oktober 2020**

Art der Angabe	Oktober 2019 ¹⁾	September 2020 ²⁾	Oktober 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Oktober		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	57 800	198 476	100 729	– 49,2	74,3	1 188 120	1 089 915	– 8,3
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	4 690	4 735	5 266	11,2	12,3	43 712	47 574	8,8
Erdgas und übrige Gase	214 014	198 251	245 292	23,7	14,6	2 268 031	2 195 991	– 3,2
Wasserkraft	16 561	17 963	18 889	5,2	14,1	230 602	269 320	16,8
Windkraft	266 038	189 622	532 427	180,8	100,1	2 878 965	3 703 241	28,6
Photovoltaik	166 087	199 357	82 290	– 58,7	– 50,5	1 635 896	1 841 521	12,6
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	98 284	98 220	121 604	23,8	23,7	1 012 033	1 127 544	11,4
Abfall ⁴⁾	53 405	31 968	55 498	73,6	3,9	456 369	537 535	17,8
Insgesamt	876 879	938 594	1 161 995	23,8	32,5	9 713 730	10 812 641	11,3
davon aus:								
Eneuerbaren Energieträgern	566 200	512 650	775 407	51,3	36,9	5 928 756	7 127 012	20,2
Konventionellen Energieträgern	310 679	425 944	386 588	– 9,2	24,4	3 784 974	3 685 630	– 2,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

**5. Abgabe von Wärme in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020
nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)**

Energieträger	Oktober 2019 ¹⁾	September 2020 ²⁾	Oktober 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Oktober		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	36 139	30 959	78 479	153,5	117,2	1 000 185	565 762	– 43,4
Braunkohlen	12 370	6 713	30 862	x	149,5	229 058	235 008	2,6
Mineralölprodukte	532	1 150	1 951	69,7	x	19 521	14 270	– 26,9
Feste, flüssige biogene Stoffe	51 000	36 279	53 900	48,6	5,7	506 397	498 866	– 1,5
Biogas, Klärgas ³⁾	15 401	9 135	11 560	26,5	– 24,9	160 035	137 846	– 13,9
Erdgas und übrige Gase	396 775	273 259	333 759	22,1	– 15,9	3 395 102	3 289 652	– 3,1
Abfall ⁴⁾	161 061	111 239	150 777	35,5	– 6,4	1 602 781	1 539 407	– 4,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	Oktober 2019 ¹⁾	September 2020 ²⁾	Oktober 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Oktober		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	649 931	463 066	652 618	40,9	0,4	6 676 790	6 104 029	– 8,6
davon an								
Wärmenetze	353 603	215 194	375 981	74,7	6,3	3 740 024	3 474 673	– 7,1
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	295 699	246 855	268 372	8,7	– 9,2	2 930 610	2 615 033	– 10,8
sonstige Letztverbraucher	630	1 018	8 266	x	x	6 156	14 322	132,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)

Energieträger	2003	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Insgesamt	1 116,2	3 209,4	4 820,7	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6
davon								
Wasserkraft ²⁾	291,4	526,8	392,1	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3
Windkraft	367,5	648,3	1 225,6	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5
Photovoltaik ³⁾	19,6	614,3	1 393,8	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5
Deponiegas	109,1	74,0	43,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5
Klärgas	56,2	110,9	83,0	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7
Biogas	17,8	315,2	636,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8
feste Biomasse	12,6	435,5	533,3	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1
fester biogener Anteil Biomasse ⁴⁾	240,4	436,9	488,0	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5
Sonstige ⁵⁾	1,6	47,5	25,7	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Von 2010 bis 2017 einschließlich vom Einspeiser selbst erzeugt und verbrauchtem Strom.

— 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester, Geothermie.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Oktober 2019 sowie im September und Oktober 2020

Art der Angabe	Oktober 2019 ¹⁾	September 2020 ²⁾	Oktober 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Oktober		
				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
Betriebe ³⁾	133	134	134	—	0,8	134	134	– 0,2
Beschäftigte ³⁾	17 798	18 087	18 085	– 0,0	1,6	17 544	17 839	1,7
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 193	9 391	9 406	0,2	2,3	9 046	9 245	2,2
Gasversorgung	3 146	3 187	3 194	0,2	1,5	3 099	3 142	1,4
Fernwärmeversorgung	839	1 002	995	– 0,7	18,6	829	981	18,4
Wasserversorgung	2 556	2 420	2 426	0,2	– 5,1	2 541	2 410	– 5,1
sonstige Betriebsteile	2 064	2 087	2 064	– 1,1	– 0,0	2 030	2 060	1,5
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 241	2 300	2 262	– 1,7	0,9	21 602	22 001	1,8
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1000 Euro)	85 339	84 412	86 714	2,7	1,6	848 480	880 692	3,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
2019								
Januar	132,2	133,9	132,6	132,2	4 591,6	5 681,8	4 839,0	3 769,8
Februar	124,5	161,5	122,5	122,8	4 799,7	5 378,0	4 820,9	3 788,7
März	127,1	130,6	130,3	125,9	4 619,1	5 313,5	4 660,9	3 742,3
April	119,2	123,9	123,5	120,0	5 447,2	5 409,1	6 850,4	3 918,7
Mai	125,3	131,5	128,3	126,0	5 191,0	5 548,2	4 824,8	3 929,8
Juni	104,6	114,2	111,4	109,7	5 062,1	6 139,8	5 136,1	4 216,8
Juli	123,7	133,9	120,2	126,3	5 018,5	8 004,7	4 788,6	4 022,3
August	122,5	134,3	121,4	122,0	4 842,8	5 639,5	4 614,3	3 907,2
September	120,3	127,6	121,8	122,4	4 549,0	5 668,9	4 791,9	3 850,1
Oktober	125,3	135,7	125,7	126,0	4 887,2	5 406,7	4 832,0	3 842,1
November	127,3	134,1	131,5	125,8	7 657,0	6 943,3	8 278,5	6 816,4
Dezember	96,7	115,4	112,6	104,1	4 904,0	5 738,4	5 028,0	3 942,1
2020								
Januar	131,1	138,7	133,8	133,1	4 609,1	5 661,9	5 355,8	3 907,8
Februar	122,6	131,7	125,1	124,6	4 831,0	5 476,9	4 776,1	3 874,6
März	129,8	142,4	125,5	130,1	4 829,9	5 489,4	4 801,2	3 945,1
April	124,4	129,6	123,7	113,4	6 101,9	5 728,7	6 821,5	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,1	111,1	4 803,6	6 115,4	4 928,8	3 872,7
Juni	115,6	132,9	122,8	118,3	5 266,7	5 754,9	5 419,4	4 215,2
Juli	123,8	146,1	126,3	126,7	5 084,4	8 472,0	5 028,9	3 992,5
August	113,4	133,3	113,9	118,4	4 961,5	5 585,2	4 787,6	3 893,9
September	126,3	143,1	126,9	127,8	4 704,0	5 806,0	4 848,4	3 871,5
Oktober	124,2	141,4	127,1	124,1	4 868,5	5 604,2	4 862,6	3 882,2
November								
Dezember								